

AfD-Lehrermeldeportal offenbar ein Riesenerfolg

Beitrag von „Meike.“ vom 22. Oktober 2018 16:24

Die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg findet sehr klare Worte:

Zitat

Wenn ein amerikanischer Präsident pauschal über einzelne Bevölkerungsgruppen herzieht, die Unabhängigkeit von Richtern infrage stellt, Wahlergebnisse zu seinen Ungunsten nicht anerkennen will oder kritische Medien am liebsten verbieten würde, dann ist dies im Gemeinschaftskundeunterricht im Sinne der freiheitlich-demokratischen Grundordnung selbstverständlich kritisch zu beleuchten. Dasselbe gilt auch für politische Parteien, die Antisemiten in ihren Reihen dulden, erkennbare personelle Überlappungen in die rechtsradikale und rechtsextremistische Szene aufweisen und deren Abgeordnete bei Demonstrationen mitlaufen, bei denen offen der unter Strafe stehende Hitler-Gruß gezeigt wird. **Dies kann im politischen Unterricht nicht nur kritisch angesprochen werden, dies muss kritisch angesprochen werden.**

Und bietet [Unterrichtsmaterial](#) an.

Aber gut. Die Landeszentrale für politische Bildung ist aus Sicht der AfD ja auch ein linksgrünversiffter Verein, der [abgeschafft](#) gehört, vor allem, weil sie so unfassbar linksradikale Sachen anbietet wie Projekte gegen Rassismus. Pfui aber auch! Pfui!

<https://www.youtube.com/watch?v=itrGILviyBY> 😄

Ein bisschen genauer beleuchtet: <https://www.youtube.com/watch?v=SoeTTS2yRP0> 😊